

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 38 (1965-1966)

Heft: 2

Rubrik: Schulfunksendungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

Und dieses Jahr geht die Rundreise durch die reizvolle Region der

Montreux-Berner Oberland-Bahn via Spiez-Gstaad-Montreux

zum lieblichen Genfersee. Spezialprospekte und Auskunft erteilt die Direktion der MOB in Montreux (Tel. 021 61 55 22).

Rochers de Naye

ob Montreux – 2045 m ü. M.

Der schönste
Aussichtsblick der
Westschweiz

Höchster alpiner Blumengarten
Europas – Gutes Hotel – Massen-
lager – Spezialpreise für Schulen

Broschüre der Ausflugsmöglich-
keiten unentgeltlich erhältlich
bei der Direktion der MOB in
Montreux – Tel. 021 61 55 22

★ WALLIS ★

Das einzigartige Ausflugsziel!

Wollen Sie Ihren Schülern ein einmaliges Erlebnis bieten?
Dann führen Sie die Schulreise 1964 im Sonnenland WALLIS durch!

Auskunft und Prospekte:
Walliser Verkehrszentrale, Sitten. Telefon 027 2 21 02



YVERDON

die Pestalozzi-Stadt

bietet Ihnen Hotels, Restaurants, Jugendherberge,
Campingplatz, Schwimmbad, Geschäftszentren,
Grasparkplätze

Besuchen Sie sein Schloss und den Pestalozzi-Saal

Wenden Sie sich an den Verkehrsverein Yverdon,
Telefon 024 2 51 71

Wir organisieren gerne und gratis eine perfekte Schulreise

Eine Postkarte genügt

**Chemin de fer Yverdon-Ste-Croix
Yverdon**



Drahtseilbahn Lugano Monte San Salvatore

Vom Gipfel aus wunderschöne
Spaziergänge nach Carona,
Morcote, Melide, Figino und
Paradiso
Spezialpreise für Schulen

SCHULFUNKSENDUNGEN

20. Mai/28. Mai: *Kitsch und Schwulst in der Sprache*. «Den Schülern das Gefühl für eine klare und wahre, von keinem schwulstigen Beiwerk verunzierte Sprache zu wecken, die Zuhörer zum einfachen Wort und richtigen, gültigen Ausdruck zu erziehen, an Beispielen auf die Unterschiede zwischen echt und unecht aufmerksam zu machen», setzt sich Dr. Friederich Witz, Zürich, als Ziel seiner sprachlichen Halbestunde. Vom 7. Schuljahr an.
24. Mai/31. Mai: *Marignano*. Die Erstellung eines Denkmals aus Anlaß des 450. Jahrestages der Schlacht bei Marignano veranlaßt Dr. Josef Schürmann, Sursee, eine Hörfolge über die Begleitumstände und den Schlachtverlauf von 1515 zu verfassen. Mittelpunkt bilden das seelische Erlebnis für den Einzelkämpfer und die politische Bedeutung der Ereignisse für die Eidgenossenschaft. Vom 6. Schuljahr an.
2. Juni/11. Juni: *Lehrlinge im Examen*, ein Beitrag zur Berufsberatung für Knaben im Alter vor dem Schulaustritt. Die Gesprächsform der Sendung erlaubt Hans Schaufelberger, Zürich, die Schüler mit Berufslehrlingen in direkten Kontakt treten zu lassen. Zwischentexte und Interviews, von einem Lehrmeister und ehemaligen Lehrlingen gegeben, vermitteln dem vor der Berufswahl stehenden Jüngling ein echtes Bild seiner Tätigkeit während der Lehrzeit. Vom 7. Schuljahr an.
4. Juni/9. Juni: *Niklaus Manuel*. In Betrachtungen zu seinem Selbstbildnis ist vom bildenden und staatsmännischen Renaissancenkünstler die Rede. Dr. Luc Mojon, Bern, interpretiert die vierfarbige Reproduktion, die für die Hand des Schülers zum Stückpreis von 30 Rp. – bei Bezug von mindestens 10 Exemplaren – durch Voreinzahlung auf folgendes Postscheckkonto bestellt werden kann: 40 – 12635, Schweiz. Schulfunk, Bilder und Schriften, Basel. Vom 7. Schuljahr an.
10. Juni/14. Juni: *Kennst du unsere Mundarten?* Am Bahnhof des zentral gelegenen Baden, wo die wichtigsten deutsch-schweizerischen Mundarten durcheinandertönen, werden kurze Gespräche aufgefangen, die um Baden und seine Bäder kreisen. Dr. Heinrich Meng und Joseph Geißmann, Wettingen, arbeiten in ihrer Hörfolge die Unterschiede der Hauptdialekte heraus und leiten die Schüler zum Erkennen unbekannter Mundartproben an. Vom 7. Schuljahr an.

Eine einfache, gut studierte Formel

Für den Kleinpflanzer und Gartenliebhaber ist es von Vorteil, wenn er zur Stärkung seiner «Pflöglinge» nicht mehrere Dünger benötigt, also einen Rasendünger, Rosendünger, Baumdünger, Beerendünger und wie sie alle heissen mögen. Es ist nämlich so, dass die meisten Pflanzen ein ziemlich ausgeglichenes Bedürfnis an Nährstoffen aufweisen, besonders was die beiden Nährstoffe Phosphorsäure und Kali betrifft. Beim Stickstoff dagegen sind es hauptsächlich krautartige Pflanzen, wie gewisse Gemüße, dann der Gartenrasen, der wegen seiner vielen Schnitte ein erhöhtes Stickstoffbedürfnis aufweist. Wichtig ist es, dass ein Volldünger auf alle Fälle einen reichlichen Gehalt an Phosphorsäure und Kali hat, zwei Nährstoffe, die im Boden schwer beweglich sind. Darum soll ein Volldünger auch immer gut eingehackt werden, und zwar beim Gemüße kurz vor der Pflanzung oder der Aussaat. Bei mehrjährigen Pflanzen, wie Blüthenstauden, Sträucher, Rosen, Beeren, erfolgt das Ausstreuen und nachherige Einhacken im Frühjahr. Aus diesen Gründen enthält der Garten-Volldünger Lonza 12% Stickstoff, 12% Phosphorsäure und 18% Kali. Dieses gut ausgewogene Nährstoffverhältnis ermöglicht es, dort, wo ein zusätzlicher Zustupf mit Stickstoff notwendig ist, zu gegebener Zeit noch etwas Ammonsalpeter zu verabreichen. Nebst Kompost und Torf als Humusspender sind also die zwei vorhin erwähnten Dünger volllaureichend, und man braucht keinesfalls eine ganze Batterie von Spezialdüngern.

L.

Wanderungen **FERIEN** Schulreisen



Der erlebnisreiche Schulausflug
zu mässigen Taxen – Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahnen
Vorzügliche Verpflegung und Unterkunft im Kulm-Hotel
Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern – Telefon 041 3 00 66

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

Berner Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder Länder)

Ein grosses Erlebnis für kleine und grosse Schüler!



Mit dem Schnellzug
direkt an die Sesselbahn

Kandersteg-Oeschinen,
1700 m ü. M.
(Sonnenplateau)

Grindelwald

das schöne Gletscherdorf,
das Ziel Ihrer Schulreise!

In der über 1000 Meter langen neuerschlossenen

Gletscherschlucht

zeigen Sie Ihren Schülern Gletscherschliffe, Anfänge von Gletschermühlen, farbige Marmorblöcke im Flussbett, mannigfaltige Erosionsformen. Häufig belebt der Alpenmauerläufer die glatten Schluchtwände.

Eintritt: geführte Schulklassen 50 Rappen.

Andere dankbare Ausflüge: Eisgrotten beim Unteren und Oberen Gletscher – Firstbahn / Grosse Scheidegg / Bachalpsee / Faulhorn / Schynige Platte – Kleine Scheidegg / Jungfrauoch – Männlichen – Neues heizbares Schwimmbad.

Auskunft: Verkehrsbüro Grindelwald, Telefon 036 3 23 01

Schwarzwald-Alp

im Berner Oberland

Route Meiringen-Grosse Scheidegg-Grindelwald oder Faulhorn. Zwischenstation für Schulreisen. Gutes Massenzimmer und gute Verpflegung. Verlangen Sie unser Spezialangebot. Im Winter: Ideales Skigebiet für Skilager. Tel. 036 5 12 31. Familie Ernst Thöni



RIGI-Staffelhöhe Hotel Edelweiss

Altbekanntes Haus für Schulen und Vereine
Jugendherberge und Matratzenlager
20 Minuten unterhalb Rigi-Kulm

Familie A. Egger Telefon 041 83 11 33



im wildromantischen Bergsturzgebiet: der Anziehungspunkt für Schul- u. Vereins-Ausflüge. 3 Min. vom Bahnhof.

Natur- und Tierpark Goldau

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch – Gut – Preiswert

Frau B. Simon – Telefon 041 81 65 66

Bürgenstock 900 m ü. M., eine schöne, interessante und billige Schulreise mit Schiff und Bergbahn
Neues Restaurant Schiffplände in Kehrsiten-Bürgenstock
Parkhotel, Bahnhofrestaurant Bürgenstock

Grosse Säle und Garten. 165 m hoher Lift zum Berghaus Restaurant Hammetschwand (die neuen Taxen betragen nun für Schüler einfach –.60, retour –.80). Prächtige Aussicht. Ausgedehnte Spazierwege. Plakate und Prospekte gratis durch Zentralbüro Bürgenstock.
Telefon 041 84 53 31 Bürgenstock

Luftseilbahn Lungern-Schönbühl

herrliche Sonnenterrasse auf 2000 Meter

Mannigfache Höhenwanderungen

Einzige Panorama – Neues Hotel mit Matratzenlager
Schulen 1. Altersstufe Fr. 3.10, 2. Altersstufe Fr. 4.40
Direkte Billette an allen Bahnstationen erhältlich

Auskunft: Büro Seilbahn – Tel. 041 85 64 65 oder 85 64 85

FLORAGARTEN LUZERN

bei Bahn und Schiff

Ihre Schüler werden vom Floragarten begeistert sein.
Mittag- und Abendessen, Zöbig reichlich und gut zu vernünftigen Preisen

Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

Giessbach am Brienersee, 720 m ü. M.

Die berühmten 300 m hohen Wasserfälle. Das ideale Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften. Prachtvoller Spazierweg nach Iseltwald (1½ Stunden).

Park-Hotel Giessbach Tel. 036 4 15 12

Restaurations- und Aussichtsgarten für 500 Personen. Spezielle Schülermenüs. Prospekte werden den Herren Lehrern abgegeben.

Luftseilbahn Leukerbad–Gemmipass

1410–2322 m über Meer

Mit der neuerstellten Luftseilbahn gelangen Sie in 8 Minuten auf die Passhöhe. Ueberwältigende Aussicht auf die Walliser Riesen. Spezialbillette für Schulen und Gesellschaften.

Prospekte mit Preisangaben zur Verfügung – Tel. 027 6 42 01

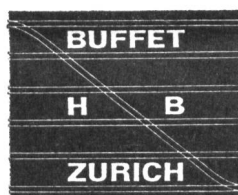
Sporthotel Wildstrubel

Gemmipasshöhe 2322 m – Tel. 027 6 42 01

Der Gemmipass wird ab Mitte Juni gangbar sein. – Das Hotel ist speziell eingerichtet für Schulen. Geräumige Massenquartiere und neu erstellte sanitäre Anlagen. — Prospekte und Preislisten zur Verfügung. Familie Léon de Villa, Bes.

Besucht das Schloß Burgdorf

Alte Burganlage
Historische Sammlungen
Prächtige Aussicht



Zürcher Kaffee- und Küchli-Wirtschaft

Bevorzugt von Schulen
Spezialrabatt 10 %

Verlangen Sie unverbindlich Preisofferte

Neues Café-Restaurant Park am Rheinfall

Immer gut und preiswert essen!
Inhaber: **E. Schaad, Neuhausen** – Tel. 053 5 33 07

Alkoholfreies Hotel-Restaurant

Oberberg, Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von Schulen

Separates Touristenhaus
mit Pritschen und Strohlager für 30 Personen



Schloss Sargans

Historisches Museum
Schönster Aussichtspunkt
Restauration
Lohnender Ausflug
für Vereine und Schulen

Mit höflicher Empfehlung:
E. Hunold, Tel. 085 8 04 88

Klassenlager, Herbstkolonien und Schulreisen

Ausgezeichnete Verpflegung. Etwa 60 Betten.
Ab 1. Mai bis 9. Juli und ab 23. August noch frei.

Kurhaus Buchserberg der Gemeinde Schlieren ZH. 1100 m ü. M.
Auskunft: Schulsekretariat Schlieren. Tel. 051 98 12 72.

Ferien- und Skihaus **Vals-Camp GR** 1250 m ü. M.

Bestens geeignet für Schul- und Ferienlager, für Sommer und Winter. 55 Matratzenlager, 2 getrennte Zimmer mit 4 Betten. Gut eingerichtete Küche, elektrischer u. Holzherd kombiniert. Etagenheizung. Absolut ruhige und sonnige Lage. Fünf Minuten vom Dorfzentrum Vals entfernt. Schönes Skigelände mit Skilift. Herrliche Tourenmöglichkeiten im Sommer. Eignet sich auch sehr gut als Klassenlager während der Schulzeit.

Jede weitere Auskunft durch: Gebr. Berni, Baugeschäft, Vals, Telefon 086 7 41 12.

Hasenberg – Bremgarten – Wohlen HALLWILERSEE

Strandbad – Schloss Hallwil – Homberg

Prächtige Ausflugsziele für Schulen und Vereine. – Schöne Rundfahrten mit dem neuen Schiff «Seetala». Exkursionskarte, Taschensfahrpläne und jede weitere Auskunft durch die Bahndirektion in Bremgarten, Telefon 7 13 71, oder durch Hans Häfeli, Meisterschwanden, Telefon 057 7 22 56.

Alkoholfreies Volksheim Rapperswil

Bekannt für gute Verpflegung von Schulen und Vereinen
Gemeinnütziger Frauenverein

Die Leitung: Frau Scheuber, Telefon 055 2 16 67



Prima Pâtisserie, Glace
erstklassige kalte und warme Küche
diverse Weine und Biere

Familie H. Kränzlin
St. Gallen
Telefon 071 22 36 84